

Podiumsdiskussion an der Gesamtschule Marienheide

„Ist unser Inklusionsalltag gescheitert?“

Am 09.03.2017 fand im PZ unserer Schule eine von der Schulpflegschaft organisierte Podiumsdiskussion statt. Das Thema lautete „Ist unser Inklusionsalltag schon gescheitert?“ Unter der Leitung des Moderators Uwe Riemer-Becker (GEW NRW) debattierten Gäste aus Politik und Verantwortliche von Eltern- und Schulverbänden über das Thema Inklusion. Nach einer Begrüßung und einem Einführungsstatement durch den stellvertretenden Schulleiter, Christoph Straube, tauschten die Landespolitiker Peter Biesenbach (CDU), Sigrid Beer (Bündnis90/Die Grünen), Monika Pieper (Piraten), Renate Hendrix (SPD) und die Vertreter von Verbänden Frau Claudia Wichmann (LEiS-NRW), Rainer Dahlhaus (GGG) sowie Stefan Meisenberg (Bürgermeister) und Stefan Eckel (Schulpflegschaftsvorsitzender) ihre Positionen zum Stand der inklusiven Beschulung von Förderschülern aus. Die Zuhörer im Plenum konnten zunächst die Positionen der Diskussionsteilnehmer zur Kenntnis nehmen, bevor sie selbst durch Fragen aus dem Publikum Gesprächsanlässe gaben. So wurden dann auch Probleme bei der räumlichen Ausstattung, aber auch das Fehlen von Integrationshelfern bzw. das Zuständigkeitswirrwarr bei der Zuteilung von Förderlehrer/innen aber auch bei der Bezahlung der verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen thematisiert.

Deutlich machten alle Verantwortlichen, dass die derzeitige Situation vieler Schulen, die inklusiv arbeiten, sehr unbefriedigend ist. Sie würden sich zwar genauso wie unsere Schule mit viel Einsatz um die Belange der Förderschüler kümmern, es fehle aber an personellen und sächlichen Ressourcen. Bei den Gründen dafür und bei der Suche nach Lösungsmöglichkeiten gingen die Meinungen selbstverständlich auseinander. Hier vertraten die Anwesenden jeweils unterschiedliche Auffassungen, wie eine Lösung der derzeitigen Problemlage aussehen könnte und es wurde sich zum Teil gegenseitig die Schuld an der derzeitigen Misere in die Schuhe geschoben. Insgesamt war die Veranstaltung ein sehr interessanter Abend, der erwartungsgemäß kein Patentrezept für eine Lösung der Inklusionsfrage liefern konnte, aber Einblick in die Vielschichtigkeit der mit der Inklusion verbundenen Probleme und einen Ausblick auf mögliche Lösungsansätze, die aber alle (viel) Geld kosten würden.

Sportliche Erfolge im Handball

Trotz vieler verletzter Spieler erreichten am 26.1.2017 die Handballerjungen unserer Schule in der WK II die Bezirksendrunde. Unsere Schule qualifizierte sich am Ende über für die Finalrunde der Bezirksmeisterschaft im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“, die am 13.2.2017 ebenfalls in Marienheide stattfand. In der Finalrunde am 13.2. konnte sich unsere Mannschaft dann erfolgreich gegen das Goethe-Gymnasium Stolberg, das Landrat-Lucas-Gymnasium aus Leverkusen und das Rurtal-Gymnasium Düren durchsetzen und wurde verdient **Bezirksmeister 2017**. Zum 8. Mal seit dem Jahr 2008 vertrat unsere Schule den Regierungsbezirk Köln beim **Landesfinale der Jungen** im Handball, das wieder in der Schwalbe-Arena in Gummersbach stattfand, wo es um die Teilnahme am Bundesfinale in Berlin ging.

Auch beim Landesfinale musste unsere Mannschaft auf dauerverletzte Stammspieler verzichten. Dazu kam unglücklicherweise noch hinzu, dass zwei weitere wichtige Spieler kurzfristig ausfielen. Am Ende belegte unsere Mannschaft trotz eines Auftaktsieges (nur) Platz 5. Das Besselgymnasium aus Minden gewann schließlich das Turnier und wird NRW Anfang Mai in Berlin vertreten. Trotz Platz 5 gilt der Dank der Trainer bzw. Betreuer Thomas Möller und Günter Truetsch und der Schulleitung allen Akteuren auf dem Platz, aber auch den Unterstützern auf den Tribünen und dem Cateringsservice der 5c, der wieder einmal beim Landesfinale für das leibliche Wohl sorgte.

Fotoausstellung des Kunstkurses der Q2 im Rahmen der 600-Jahr-Feierlichkeiten im Foyer

Am Freitag, 23.03.2017, wurde im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten 600-Jahre Marienheide eine Fotoausstellung der Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses von Frau Aretz-Radtke aus der Q2 im Vorfeld der Veranstaltung mit Jürgen Becker im Pädagogischen Zentrum unserer Schule eröffnet.

Ausgestellt werden Fotoporträts von Personen, die in Marienheide arbeiten. Die Schüler hatten unter Anleitung ihrer Lehrerin über 50 Porträts erstellt. Eine Auswahl von 30 Fotos wurde mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins unserer Schule professionell vergrößert und „aufgezogen“.

Die Ausstellung ist bis auf Weiteres im Foyer vor dem PZ in Gebäude C unserer Schule zu bewundern.

IN DIESER AUSGABE:

Müllvermeidung an unserer Schule	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Exkursion ins Archiv	2
500 Deckel? Das schaffen wir!	3
Personalien	3
Anmeldungen für 2017/18	3
Unterstützung für Ometepe	4
„KlarSicht“ an unserer Schule	4
Termine und Impressum	4

Getränkeflaschen, Müllvermeidung und Müllbeseitigung an unserer Schule

Vor einigen Monaten wurde der Pfandflaschen-Rückgabe-Automat in der Mensa abgeschafft, weil er kaum mehr von den Schülern genutzt wurde. Eine Rückgabe der Pfandflaschen aus unserem Getränkeautomaten ist jedoch weiterhin möglich, und zwar bei den Mensadamen am Kiosk.

Ein großes Ärgernis sind die auf dem Schulgelände herumfliegenden Mülltüten. Einerseits fällt schon mal eine von ihnen neben die Müllbehälter, andererseits werden die Tüten von Elstern und Krähen aus den Müllbehältern bei der Suche nach Essensresten herausgeholt. Die Schule will versuchen, die Nutzung von Brötchentüten zu reduzieren, indem die Schüler/innen Butterbrot Dosen mitbringen, in die sie das im Kiosk gekaufte Brötchen hineintuen können.

Es wird aber nicht nur versucht, Abfall zu vermeiden, sondern auch den Müll zu beseitigen, der trotz aller Bemühungen angefallen ist. Dies geschieht regelmäßig während des Schulbetriebes bei den Ordnungsdiensten der Schule und einmal im Jahr am Bergischen Putztag, an dem sich unsere Schule nun schon seit 12 Jahren jeweils mit Schüler/innen, Eltern und Kolleginnen und Kollegen des 5. Jahrgangs beteiligt. Insgesamt 35 Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen nahmen auch dieses Jahr wieder am 25.3. am Bergischen Putztag teil. Gesammelt wurde in Kleingruppen in allen Ecken und Winkeln des Schulgeländes. Aber auch im Umfeld der Schule an der Pestalozzistraße wurde so ordentlich gereinigt, dass am Ende alles „glänzte“ und jede Menge Müll für den Bauhof zum Abtransport bereits stand.

Der Apell an alle lautet an dieser Stelle:

Haltet bitte das Schulgelände sauber und vermeidet unnötigen Müll!

Exkursion der EF ins Archiv des Liberalismus

Auch in diesem Frühjahr fand für die Geschichtskurse der Einführungsphase die jährliche Exkursion in das Archiv des Liberalismus statt. Unsere Schule pflegt seit 2013 eine Kooperation mit der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach. Organisiert wurde die Exkursion wie immer durch Herrn Vollmer.

Die Schülergruppen wurden herzlich im Foyer des Archivs des Liberalismus empfangen, wo ihnen die Entstehung und die Arbeitsfelder des Archivs vorgestellt wurden. Nach dem Vortrag wurden sie Gruppen aufgeteilt, in denen sie Quellen zur Entstehung der Menschenrechte in Deutschland vorbereiten sollten. Jede Gruppe erhielt einen Arbeitsauftrag, den sie in Form eines Kurzvortrags von ungefähr 8 Minuten erarbeiten sollte. Für die Bearbeitung der Aufgaben hatte jede Gruppe ca. zwei Stunden Zeit. In der Bearbeitungszeit gab es auch eine Archivbesichtigung, wo alles über das Archiv und die Arbeit in einem Archiv erzählt wurde. Zum Schluss präsentierte jede Gruppe ihren Vortrag. Ein herzlicher Dank an die freundlichen Mitarbeiter des Archivs für die Unterstützung bei den Aufgaben und nicht zuletzt für die Getränkeverpflegung.

Aktuelles kurz gefasst

Ende Januar: Ski-AG der Gesamtschule Marienheide fuhr wieder zum Großglockner

Die Gesamtschule Marienheide, „Partnerschule des Leistungssports“, machte auch in diesem Jahr im Januar wieder für eine Woche die Alpen unsicher und das mittlerweile zum fünfzehnten Mal. Das „Großglockner Resort Kals/Matrei“ gilt als eines der schönsten Skigebiete in Tirol und ist sowohl für die Schüler/innen als auch für die Betreuer eine gelungene Abwechslung zu den „Oberberger Hügeln“.

Ende Januar: Besuch des EL-DE-Hauses durch EW-Kurs (EF)

Der Erziehungswissenschaftskurs (Stufe EF) besuchte Ende Januar das sogenannte EL-DE-Haus in Köln, das zwischen 1935 und 1945 als Gestapo-Zentrale und Gefängnis genutzt wurde. Zu sehen war u.a. die Sonderausstellung „Jugend im Gleichschritt!? – Die Hitlerjugend zwischen Anspruch und Wirklichkeit“.

Besonders die Gefängniszellen im Untergeschoss lösten bei vielen Schülern ein mulmiges Gefühl aus, da man sich in dieser Umgebung sehr gut in die Situation der damaligen Gefangenen hineinversetzen konnte.

2.2.2017 Berufsorientierungstag für die Oberstufe

Infos über Vorstellungsgespräche, Eignungstests, Erwartungen von Universitäten gegenüber den Abiturienten standen im Mittelpunkt des Berufsorientierungstages an unserer Schule. Rund 20 Moderatoren aus unterschiedlichen Bereichen (u.a. Hochschule, Verwaltung, Banken und Versicherungen, Industrie, Wohlfahrtsverband etc.) waren der Einladung unserer Oberstufe gefolgt, um Antworten zu geben. Im Rahmen kleinerer Workshops konnten fast 300 Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 Einstellungsgespräche, Eignungstests und Assessmentcenter simulieren.

23.2.2017: Marienheider Gesamtschüler feiern Weiberfastnacht

Auch in diesem Jahr wurde von den Schüler/innen unserer Schule an Weiberfastnacht zusammen mit dem Lehrerkollegium Karneval gefeiert. Quer durchs Schulgebäude zog ab 10.11 Uhr eine lange Polonäse verkleideter Narren und sammelte in allen Klassen die verkleideten Schüler/innen ein. Gefeiert wurde im und ums PZ, wo ein reichhaltiges Programm geboten wurde: Die besten Kostüme wurden prämiert, es wurde gesungen und getanzt und im Eingangsbereich gab es allerlei Selbstgemachtes zum Naschen. Wer Abwechslung suchte, konnte in die Sporthalle gehen, wo Lehrer-gegen Schülermannschaften Fußball spielten. Wem gar nicht nach Feiern und Trubel zu Mute war, der konnte sich in einen der Ruheräume zurückziehen, um mit Mitschülern zu plaudern oder dort zu spielen.

22.3.2017 Geographie-Exkursion anlässlich des Weltwassertages 2017

Aus Anlass des „Tag des Wasser“ folgte am 22. März der Geographie-Leistungskurs der Q1 von Herrn Kayser einer Einladung aus Gummersbach, wo durch Aggerenergie und Aggerverband ein attraktives Exkursionsprogramm „rund ums Wasser“ angeboten wurde.

(ausführliche Berichte und Fotos: siehe Homepage der Schule)

500 Deckel?... Das schaffen wir!

Nachdem ich in der örtlichen Presse von der Aktion „**Deckel gegen Polio**“ gelesen hatte, dachte ich gleich, da machen wir mit. Ein Anruf beim BAV (Bergischer Abfallwirtschaftsverband) und schon kam das Anmeldeformular. Die Schulleitung war auch schnell informiert und unterstützte das Projekt. Alle Klassen erhielten Infozettel und ein Plakat zierte unseren Getränkeautomaten. Die vom BAV gelieferte neue Sammeltonne steht seit etwa zwei Wochen in der Mensa. Es ist keine Sammelstelle für die Öffentlichkeit, sondern nur für unsere Schule. Aber auch so ist die Tonne schon gut gefüllt. Der Kiosk und die Mensa machen mit (Milchtütendeckel und Getränkeflaschendeckel), Schüler und Lehrer sind auch schon fleißig dabei. Eine 5er - Klasse habe ich schon mit einem mehrere Kilogramm schweren Sack gesehen. Ich freue mich über die Begeisterung, die die Schüler zeigen. Weiter so!!! Die SV hat in der letzten Versammlung beschlossen, nach den Osterferien einen Wettbewerb zur Sammelaktion zu starten. Genaueres folgt noch.

Wer steckt hinter dieser in ganz Deutschland tätigen Aktion? „Deckel gegen Polio“ wurde initiiert vom Verein „Deckel drauf e.V.“ und wird unterstützt von den Rotary-Clubs in Deutschland. Durch den Verkauf des sortenreinen Plastiks der Deckel werden Impfungen gegen Kinderlähmung finanziert. 500 Deckel reichen schon für eine Impfung. *Welche Deckel kommen in die Tonne?* Alle Kunststoffdeckel unter 3,5 cm Durchmesser, egal welche Farbe, von Einweg- aber auch Mehrwegflaschen. Ich bin gespannt, wann die erste Tonnenfüllung abgeholt werden kann. Wir haben mehrere Säcke zu Verfügung gestellt bekommen. Viermal im Jahr erfolgt die Abholung durch den BAV. *Christiane Wisotzki*



Deine berufliche Zukunft beginnt hier

- **Industriemechaniker/-in**
- **Zerspanungsmechaniker/-in**
- **Maschinen- und Anlagenführer/-in**
- **Mechatroniker/-in**
- **Elektroniker/-in**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement**

Bei PFERD lernst Du **im Team** zu arbeiten und **Verantwortung** zu übernehmen. Wir vertrauen Dir, fördern **Deine Begabungen** und eröffnen Dir interessante Perspektiven. Zeig uns **Deine Talente**. Wir freuen uns auf Dich und eine **gemeinsame Zukunft** mit Dir.

VERTRAU BLAU

Solltest Du Fragen haben, wende Dich an
Stefan Rustemeier (techn. Ausbildung) – stefan.rustemeier@pferd.com oder
Matthias Huster (kfm. Ausbildung) – matthias.huster@pferd.com.

PFERD-Werkzeuge · August Rüggeberg GmbH & Co. KG
Personalabteilung · Postfach 12 80 · 51704 Marienheide



Personalien

Kollegium:

Neue Vertretungslehrkräfte

Am 25. Januar nahm Volker Sprenger seine Tätigkeit als Vertretungslehrkraft an unserer Schule auf. Er ist Informatiker und wird an unserer Schule zunächst für 14 Wochenstunden Informatik und Mathe unterrichten.

Am 13. Februar nahm Nadar Dairabani seine Tätigkeit als Vertretungslehrkraft an unserer Schule auf. Er ist Master of Science der Chemie und wird an unserer Schule zunächst für 18,5 Wochenstunden Chemie und Naturwissenschaften unterrichten. Wir wünschen den beiden einen guten Start in unserer Schule!

Referendare

Im März haben unsere beiden Referendarinnen Denise Seeliger und Daniela Zarling erfolgreich ihr zweites Staatsexamen abgelegt. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.

Praxissemesterstudentin

Seit Anfang Februar führt Frau Clara Drees ihr Praxissemester an unserer Schule durch. Sie studiert die Fächer Englisch und Sport für die SekII.

Sonderpädagogen

Die Abordnung unseres langjährigen Sonderpädagogen Manfred Gronenwald endete am 17.3. Ab Montag, dem 20.3. konnte Meike Dodt nach Rückkehr aus ihrer Elternzeit dauerhaft als Sonderpädagogin an unserer Schule tätig werden. Wir wünschen beiden für ihre weitere Arbeit alles Gute!

Mensa:

Abschied von Frau Bleicker

Frau Brigitte Bleicker verlässt nach über 20 Jahren Tätigkeit in AG's und Mensa unsere Schule, davon genau 20 Jahre in der Mensa. Wir bedanken uns sehr herzlich bei ihr für ihre tatkräftige Mitarbeit und für ihre immer gut gelaunte Art, auch in stressigen Situationen.

Anmeldungen

Nach Abschluss der Anmeldewoche ergibt sich folgender „Zwischenstand“: Für die neue 5 wurden insgesamt deutlich weniger Schüler angemeldet als im letzten Jahr: Mit 116 Anmeldungen sind unsere Klassen nicht so voll wie in den Jahren zuvor. Gründe für den Rückgang der Anmeldezahlen sind nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Dennoch gibt es auch einige positive Aspekte: Die Sportklasse ist voll, das Bläserprojekt kann weitergehen, es gibt ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen und auch die Durchmischung ist angemessen. Für die freien Plätze sind derzeit noch Anmeldungen möglich.

Für die neue EF wurden einige externe Schüler mehr angemeldet als im letzten Jahr, so dass auch in der neuen EF mit gut 100 Schüler/-innen im Sommer gerechnet werden kann. Hier sind Anmeldungen zz. nur noch auf die Warteliste möglich.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Wolfgang Krug

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht:

10.04.-21.04.2017 Osterferien

26.4.2017 Berufsfelderkundung Jg. 8

27.4.2017 Boys-Girls-Day

11.05.2017 Infoabend WP 1 19 Uhr

17.05.2017 unterrichtsfrei (mdl. Abitur)

24.05.2017 Sportfest

25.05.2017 unterrichtsfrei (Himmelfahrt)

26.05.2017 unterrichtsfrei (bew. Ferientag)

**Wir wün-
schen allen
Leserinnen
und Lesern
erholsame**



Osterferien und gesegnete Osterfeiertage.

Unterstützung für Ometepe am Fachlehrersprechttag

„Was wird es dieses Mal wohl alles am Eine-Welt-Stand zu kaufen geben?“, das fragte man sich, als die fleißigen Schülerinnen Lea Häbel, Sophie Menz und Selina Kunze mehrere prall gefüllte Taschen aus dem Lehrerzimmer in Richtung des Foyers trugen. Mit geübtem Blick drapierten sie dort die von Frau Floßbach beim Eine-Welt-Laden in Derschlag abgeholten Kekse, Tees, Schokoladen, Saft und vieles mehr ins Regal des Eine-Welt-Standes und legten Specksteinherzen, Handschmeichler und Dekorationsartikel auf dem Tisch aus.

Mindestens genau so beliebt war aber auch der fair gehandelte Kaffee, den es am vergangenen Fachlehrersprechttag, 13./14. Februar, wieder frisch aufgebrüht am Eine-Welt-Stand zu kaufen gab. Während sich am Montagnachmittag die drei Mädchen aufteilten und mit einem Tablett auch direkt zu den Klassenräumen gehen konnten, organisierte Finn Dörpinghaus am Dienstagvormittag das Kaffeekochen und den Verkauf am Stand mit Unterstützung von Herrn Merola und Frau Schleifenbaum fast alleine.

Durch diesen engagierten Einsatz und natürlich durch die tolle Nachfrage dieses Angebots von Seiten der anderen Schüler, Eltern und Kollegen konnte insgesamt ein Umsatz von 179,97€ erzielt werden. Ein Warenwert von 105,25€ ging davon an den Weltladen in Derschlag, sodass ein Betrag von 74,55€ von Seiten der Schule an das Ometepe-Projekt Nicaragua überwiesen werden konnte.

Nach dem tollen Erfolg der Klasse 7a, die durch ein Unterrichtsprojekt mit Frau Floßbach und ihr Engagement beim Schulfest kürzlich über 800€ spendete, ist dies nun die nächste Überweisung, mit der das Engagement des Projektes für Bildung, Gesundheit und Infrastruktur auf der Insel Ometepe in Nicaragua unterstützt werden kann. Die Gründer des Projektes, Monika und Michael Höhn aus Wiehl, haben bereits ihren ausdrücklichen Dank übermittelt.

Möchtest du beim nächsten Mal auch helfen, faire Produkte eigenständig am Eine-Welt-Stand zu verkaufen? Dann melde dich bei Frau Floßbach, denn wir freuen uns über weitere Unterstützung!

„Klare Sicht“ an der Gesamtschule Marienheide

Am 21./22.03.2017 war der Mitmach-Parcours ‚KlarSicht‘ der ‚Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung‘ nach 2016 erneut zu Gast an unserer Schule. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-10 erhielten die Aufgabe einen Parcours zu durchlaufen. Ziel war es, sich im Rahmen der Suchtprophylaxe über Alkohol, Tabak und das dazu gehörende Konsumverhalten zu informieren. Vor allem die Folgen der jeweiligen Sucht sollten durch das aktive Mitmachen erfahren werden.

Nachdem die Klassen in Gruppen aufgeteilt worden waren, konnten die Schülerinnen und Schüler die aufgebauten interaktiven Stationen spielerisch erkunden. Bei Bedarf konnte an jeder Station die Hilfe eines Moderators in Anspruch genommen werden. Folgen des Alkoholkonsums wurden z.B. mit Hilfe des ‚Drunk-Busters‘ simuliert, einer Brille, die bei dem sie Tragenden den Zustand nach dem Genuss von Alkohol erzeugte. Mit dieser Brille mussten die Schülerinnen und Schüler ein Hindernis-Parcours meistern.

Weitere Aufgaben in den Teams waren u.a. die Einschätzung des Alkoholgehaltes von Getränken an der ‚Trink-Bar‘ und die Erstellung eines Werbespots für Zigaretten. Die Aufgaben mussten in Teamarbeit gelöst werden. Nach Durchlaufen des Parcours konnten sich die Schülerinnen und Schüler am ‚KlarSicht-Kiosk‘ ganz nach Bedarf und Interesse mit weiteren Informationsmaterialien wie z.B. einem Rezeptheft für alkoholfreie Cocktails versorgen. Am Ende waren sich allen Beteiligten einig: So sieht eine aktive Suchtprävention aus, die ihre Zielgruppe gut anspricht.



**Volksbank
Marienheide**

Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG